



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 61. Sitzung des Ausschusses für
Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 13.05.2014, 18:15 Uhr
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, großer Saal
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 60. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.04.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Ideen für den Bahnhofsvorplatz, Ergebnisse der Gestaltungswerkstatt vom 29.03.2014
 - 7.2. Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung" der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim - Position der Stadt Eberswalde zum Entwurf 2013 -
 - 7.3. Aktuelle Informationen zum Bürgerbildungszentrum in der Puschkinstraße 13
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. **Vorlage:** BV/1129/2014 **Einreicher /**
Zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 216 "Freienwalder Straße" Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB
- 10.2. **Vorlage:** BV/1115/2014 **Einreicher /**
Zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center" Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
- 10.3. **Vorlage:** BV/1138/2014 **Einreicher /**
Zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vorplanung Rudolf-Breitscheid-Straße
- 10.4. **Vorlage:** BV/1137/2014 **Einreicher /**
Zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Sondernutzungssatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Sachse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 61. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist.

Es sind 8 Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 60. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.04.2014

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgebracht.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Sachse schlägt vor, die Beschlussvorlage BV/1115/2014 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 ‚Westend-Center‘ Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB“ als TOP 10.1 und die Beschlussvorlage BV/1129/2014 „Bebauungsplan Nr. 216 ‚Freienwalder Straße‘ Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB“ als TOP 10.2 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Sachse spricht seinen Dank aus gegenüber den Ausschuss-Mitgliedern, dem stellvertretenden Vorsitzenden des ABPU, den Ortsvorstehern und der Ortsvorsteherin für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten und das Engagement. Weiterhin bedankt sich Herr Sachse bei Frau Fellner, der Verwaltung und dem Techniker des Familiengartens für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Frau Fellner spricht ihren besonderen Dank an Herrn Sachse aus.

Herr Kumm:

- bedankt sich bei Herrn Sachse für den kompetenten und angenehmen Vorsitz des ABPU

Es werden keine weiteren protokollrelevanten Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Ideen für den Bahnhofsvorplatz, Ergebnisse der Gestaltungswerkstatt vom 29.03.2014

Herr Fuchs vom Verein ALNUS e.V. (Arbeitsgemeinschaft für Landschaftspflege, Naturschutz, Umweltbildung und Stadtökologie Eberswalde e. V.) informiert über die Arbeit des Vereins und stellt die verschiedenen Projektideen der Gestaltungswerkstatt vom 29.03.2014 für die Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes anhand der Präsentation „Projekt Bahnhofsinseln“ (**Anlage 2**) vor. Er macht auf die derzeitige Ausstellung im Rathaus aufmerksam.

TOP 7.2

Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung" der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim - Position der Stadt Eberswalde zum Entwurf 2013 -

Frau Fritze informiert, dass die Stadt aufgefordert ist, bis Ende Juni 2014 eine Stellungnahme für den Sachlichen Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung" an die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim abzugeben. Das Windeignungsgebiet Lichterfelde ragt bis in das Stadtgebiet und wurde gegenüber dem Entwurf 2011 etwas verkleinert. Es wird die Veränderung dieses Windeignungsgebietes gegenüber dem Entwurf 2011 vorgestellt. Darüber hinaus berichtet sie über die Stellungnahme seitens der Verwaltung anhand der Präsentation »Regionalplanung - Sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung« - Beteiligungsverfahren Entwurf 2013“ (**Anlage 3**).

Frau Fellner führt ergänzend dazu aus, dass die Errichtung der Windräder einen Beitrag zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Eberswalde leistet.

TOP 7.3

Aktuelle Informationen zum Bürgerbildungszentrum in der Puschkinstraße 13

Frau Fellner informiert, dass im Hauptausschuss am 15.05.14 Nachträge im Tiefbau für das BBZ zur Entscheidung vorgelegt werden.

Herr Bessel berichtet anhand der Präsentation „Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio - Aktuelle Informationen“ (**Anlage 4**) über die Problematik im Baugrund und die aktuelle Kostensituation.

Frau Fellner teilt mit, dass der Eröffnungstermin auf den 09. August 2014 verschoben wird, der geplante Einzugs- und Umzugstermin für die Nutzer ab Juli 2014 bleibt bestehen. Die Eröffnungsfeier wird gemeinsam mit Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Bürgermeister Friedhelm Boginski ab 13.30 Uhr stattfinden.

Zu diesen Informationen gibt es Nachfragen seitens der Anwesenden und Präzisierungen durch die Verwaltung.

TOP 7.4

Sonstige Informationen

Frau Fellner informiert, dass durch die Überprüfung der mobilen Fußgängersignalanlage Breite Straße/Höhe Salomon-Goldschmied-Straße die Begründung zur dauerhaften Installation nicht gegeben ist.

Sie berichtet, dass die Beschriftung der Fahrzeuge des Bauhofes erfolgt ist.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Müller:

- informiert, dass in der Uckermarkstraße ein weiterer defekter Einlauf sanierungsbedürftig ist

- weist darauf hin, dass zwischen Zoo und Spechthausen ein Findling auf dem Weg liegt

Frau Fellner informiert, dass dieser Stein bewusst gelegt wurde zur Verhinderung der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge.

Herr Ebert:

- fragt, wie die Anlieferung für den neuen Netto-Markt in Finow vorgesehen ist und ob der bisherige Nettomarkt als Gebäude erhalten bleibt bzw. was die Weiternutzung vorsieht
- fragt, ob das angrenzende Gebäude an die Netto-Markt-Baustelle mit dem derzeitigen Friseurgeschäft bestehen bleibt

Frau Fellner informiert, dass die Anlieferung für den neuen Netto-Markt über die Schönholzer Straße erfolgen wird. Der Netto-Markt wird aus dem alten Gebäude ausziehen, dafür werden Nachmieter aus dem Einzelhandel gesucht. Das angrenzende Gebäude ist in Privatbesitz.

Herr Müller:

- regt an, dass durch die Verwaltung eine Überprüfung der Baustellensicherung im Stadtgebiet vorgenommen wird, er weist auf mehrere Rechtsverstöße hin

Herr Postler:

- regt an zu prüfen, ob im gesamten Gebiet Ostende die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km zu reduzieren ist

Frau Fellner gibt zur Kenntnis, dass diese Anregung einer konzeptionellen Prüfung bedarf und die Verwaltung in einer späteren Ausschuss-Sitzung dazu berichten wird.

Herr Gelhaar:

- fragt, ob die Schachtarbeiten in Nordend, Neue Straße, dem Bauablauf entsprechen oder bereits Nachträge der Baufirmen eingereicht wurden und ob die Übergänge in die Nebenstraßen in der jetzt durchgeführten Größenordnung notwendig sind

Frau Köhler informiert, dass die Bauüberwachung vor Ort ist, die Übergänge aus den Nebenstraßen planmäßig durch Pflasterung abgegrenzt werden und deshalb die vorgenommenen Eingriffe gerechtfertigt sind. Nachträge von den ausführenden Baufirmen liegen diesbezüglich derzeit nicht der Verwaltung vor.

Herr Banaskiewicz:

- fragt, ob der Verwaltung ein Bauantrag für den Neubau eines Parkhauses in der Weinbergstraße vorliegt und welche Möglichkeiten seitens der Verwaltung zur Einflussnahme zum Baustil bestehen

Frau Fellner verweist auf die Beantwortung durch Herrn Götze im nichtöffentlichen Teil in der ABPU-Sitzung im Herbst.

- fragt, ob die derzeitige Baumaßnahme an der Friedhofsmauer, Freienwalder Straße/Ecke Breite Straße eine geplante Maßnahme war und bittet um Angaben zum Zeitablauf

Frau Heidenfelder informiert, dass die Baumaßnahme bereits im vergangenen Jahr geplant war, aufgrund von fehlender Sperrgenehmigung und schlechten Witterungsbedingungen es nicht zur Ausführung kam. Die Genehmigung liegt nun vor, so dass die Fertigstellung kurzfristig realisiert werden kann. Bauabnahme erfolgt am 14.5.14 und die Fertigstellung ist zum 15.5.14 vorgesehen.

- regt die Überprüfung der Ampelschaltung in der Bergerstraße/Eisenbahnstraße aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens an

Frau Köhler wird den Landesstraßenbetrieb dazu befragen.

- fragt, ob es sich bei den Straßenbauarbeiten in dem Kreuzungsbereich Puschkinstraße um eine Maßnahme der Stadt im Zusammenhang mit dem BBZ handelt und erbittet Angaben zum Zeitablauf

Frau Köhler informiert, dass es sich um eine Maßnahme der Stadt handelt, die voraussichtlich 1 Woche dauern wird und keine Vollsperrung vorsieht.

Herr Hey:

- weist auf eine defekte Schachtabdeckung in der August-Bebel-Straße hin

Frau Köhler informiert, dass auch aufgrund seines heutigen Anrufes bei Frau Kroll die Erneuerung der Schachtabdeckung bereits veranlasst wurde

- regt an, die derzeit notgepflasterte Breitscheidstraße aufgrund einer früheren Trinkwasserleitungsstörung in naher Zukunft zu erneuern

Die Verwaltung nimmt diese Anregung entgegen.

Herr Pringal:

- regt an, den Rückschnitt oder die Kappung der Koniferen zum Rosenberg hin zu veranlassen

Die Verwaltung nimmt diese Anregung entgegen.

- fragt, warum die in der Entwurfsplanung vorgestellte Verbreiterung der Neuen Straße nicht zur Ausführung kam

Frau Köhler verweist auf ein Gespräch mit der Barnimer Busgesellschaft, in dem die Verbreiterung der Straße als nicht mehr erforderlich dargestellt wurde.

- vergewissert sich der Richtigkeit, dass die Ausführungsplanung für die Baumaßnahme Brücke Schicklerstraße durch die Baufirma übernommen wird

Frau Köhler bestätigt dessen Richtigkeit und erläutert, dass die Ausschreibung tatsächlich die Bauausführung durch die Baufirma vorgesehen hat.

Frau Wagner:

- regt an, die bereits erschlossene Osterweiterung im Brandenburgischen Viertel bei der Vermarktung der Grundstücke durch die Stadt zu berücksichtigen

Die Verwaltung nimmt diese Anregung entgegen.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/1115/2014

Einreicher /

Zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center" Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB

Frau Fellner gibt einführende Worte anhand des Übersichtsplanes (**Anlage 5**).

Herr Soyk vom Büro »Erhard Soyk Architekt« stellt anhand der Präsentation (**Anlage 6**) das Projekt "Neubau des Westend-Center" in der Heegermühler Straße als Grundlage für einen bauhabenbezogenen Bebauungsplan vor und informiert zu der anstehenden Neueröffnung des Edeka-Marktes am 21.05.2014.

Aufgrund umfassender Nachfragen seitens der Anwesenden und im Vorfeld der Sitzung gibt Frau Fellner zur Kenntnis, dass die städtebauliche Anordnung gezielt entwickelt wurde und berichtet ausführlichen zu den Erwägungen der städtebaulichen Wirkungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ wird gemäß § 12 BauGB i. V. m § 2 (1) beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstücke 2043, 2044 und 190/2. Das Plangebiet hat eine Größe von 20.896 m².

Der Vorhabenträger beabsichtigt im Plangebiet im vorderen Grundstücksteil an der Heegermühler Straße ein Nahversorgungszentrum für den Stadtteil Westend zu entwickeln. Der hintere Grundstücksteil soll für Wohnbauzwecke entwickelt werden.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 10.2

Vorlage: BV/1129/2014

Einreicher /

Zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 216 "Freienwalder Straße" Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Frau Fellner gibt einleitende Worte und informiert, dass es sich um eine Mobilisierung einer Brachfläche zur Wohnbaufläche, die derzeit der WHG gehören, handelt. Die Erschließung ist in Richtung Freienwalder Straße vorgesehen. Es könnten infolge 16 Baugrundstücke angeboten werden.

Herr Hey:

- weist auf mögliche Gründungsschwierigkeiten an diesem Standort hin

Herr Kumm:

- fragt, ob die freien Flächen auf der gegenüberliegenden Seite der Freienwalder Straße bebaubar sind

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen und wird die Prüfung veranlassen.

Herr Ebert:

- regt an zu prüfen, die Erschließung über die Waldstraße in Erwägung zu ziehen

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 „Freienwalder Straße“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 216 „Freienwalder Straße“ umfasst eine Fläche in der Größe von ca. 13.834 m² der folgenden Flurstücke: Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 441, 443, 441 tlw., 442tlw..

Durch die Mobilisierung von Brachflächen möchte die Stadt weitere Baugrundstücke für den Einfamilienhausbau zur Verfügung stellen. Das Planverfahren dient der Schaffung des Planungsrechtes für die Errichtung von ca. 16 Einfamilienhäusern und den dazugehörigen Erschließungswegen.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 10.3

Vorlage: BV/1138/2014

Einreicher /

Zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vorplanung Rudolf-Breitscheid-Straße

Frau Dipl.-Ing. Fimmel von der Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH ASPHALTA informiert anhand der Präsentation zur „Vorplanung zum Ausbau der Verkehrsanlage Rudolf-Breitscheid-Straße in Eberswalde“ (**Anlage 7**).

Frau Wagner:

- regt an, dass Darstellungen in den Variantenvergleichen ausführlicher und auch präzise für die Mitglieder zur Verfügung zu stellen

Herr Pringal:

- schätzt die Klassifizierung der Bauklasse 3.2 als zu hoch ein und regt an, diese nochmals zu prüfen

Frau Fimmel informiert, dass die Bauklasse erneut geprüft und es in der Entwurfsplanung eine entsprechende Berechnung geben wird.

- fragt, ob die Übergänge an dem vorgestellten vierarmigen Knotenpunkt der Kreuzung der Barrierefreiheit entsprechen, auch im Hinblick auf die umliegenden Ärztehäuser

Frau Fimmel informiert, dass in der späteren Detailplanung zu den möglichen Ausführungsvarianten umfangreich informiert wird.

Es werden die unterschiedlichen Varianten mit den Vor- und Nachteilen diskutiert, mit dessen Auswirkungen auf die Verkehrsführungen.

Herr Sachse lässt abstimmen, ob die Verwaltung mit der Weiterplanung an der Vorzugsvariante 1 des Ausbauquerschnitts und Variante 2 des Knotenpunktumbaus beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung vom April 2014 für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße von der Grabowstraße bis zur Eisenbahnstraße mit der Variante 1 des Ausbauquerschnittes (Fahrbahn mit beidseitigen Fahrradschutzstreifen) und Variante 2 des Knotenpunktumbaus (vierarmige Knoten)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu fertigen.

TOP 10.4

Vorlage: BV/1137/2014

Einreicher /

Zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Sondernutzungssatzung

Frau Köhler informiert, dass die eingereichten Satzungsänderungen eingearbeitet und vom Rechtsamt geprüft wurden. Nach Prüfung durch das Rechtsamt ergaben sich weitere Änderungen, diese stellt Frau Köhler im Einzelnen vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Eberswalde.

Wolfgang Sachse
Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Wolfgang Sachse
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Eckhard Schubert
- **Ausschussmitglied**
Frank Banaskiewicz
Uwe Grohs vertreten durch Frau Schostan
Jürgen Kumm
Dr. Hans Mai entschuldigt
Karen Oehler entschuldigt
Ingo Postler
Dr. Günther Spangenberg
Gottfried Spenner
- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Albrecht Triller entschuldigt
- **sachkundige Einwohner/innen**
Uwe Ebert
Thomas Gelhaar
Wolfram Hey
Hans-Jürgen Müller
Horst Nuglisch
Roy Pringal
Heiko Schult entschuldigt
Karin Wagner ab 18.20 Uhr
Hartmut Wittig
Rolf Zimmermann
- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Karen Oehler entschuldigt
Wolfgang Sachse
Carsten Zinn entschuldigt
- **Dezernent/in**
Anne Fellner

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Katrin Heidenfelder

Heike Köhler

- **Gäste**

Angela Fimmel

Daniel Fuchs

Philip Kühl

Erhard Soyk